

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Volkmar Halbleib, Martin Güll, Karin Pranghofer, Margit Wild, Dr. Thomas Beyer, Harald Güller, Christa Naaß, Johanna Werner-Muggendorfer, Franz Maget** und **Fraktion (SPD)**

Versprechen einhalten – Glaubwürdigkeit beweisen – große Klassen verkleinern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

1. unverzüglich zu erklären, dass das in der Koalitionsvereinbarung zwischen CSU und FDP gegebene Versprechen, 1.000 Lehrerinnen und Lehrer im Jahr zusätzlich einzustellen, um die großen Klassen an Bayerns Schulen zu verkleinern, weiterhin gilt;
2. die entsprechenden Mittel bereits im Entwurf des Doppelhaushaltes 2011/2012 ohne Abstriche einzustellen.

Begründung:

Staatsminister für Unterricht und Kultus Dr. Spaenle hat Medienberichten zufolge darauf hingewiesen, dass es angesichts der zu erwartenden Steuermindereinnahmen nicht realistisch erscheint, die Koalitionsvereinbarung für den Bildungsbereich umzusetzen. Um die Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer nicht noch weiter zu verunsichern, muss die Staatsregierung jetzt ein Zeichen setzen.